

TÄTIGKEITSBERICHT
2018

In öffentlichen Tagungen, Seminaren und Veröffentlichungen vermittelten wir Aspekte des gegenwärtigen Wirtschafts-, Rechts- und Kulturlebens und klärten über die Bedingungen ihres Zusammenwirkens auf.

Forschung

Basis unseres Tuns war neben der wissenschaftlichen Arbeit am Institut ein intensiver Austausch mit Sozialwissenschaftlern, Forschern und interessierten Menschen, der in Kolloquien, Besprechungen oder Schriftverkehr stattfand. Unsere Forschungsergebnisse wurden durch Publikationen, kostenlose Downloads und Teilnahme an öffentlichen Veranstaltungen der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt.

Beim Forschungstreffen „Geld als Rechtsmittel“ in Bochum am 12.-13.01.2018 konnte *Sylvain Coiplet* zwei Vorträge zu den Themen Geldwert und Geldschöpfung halten. Er wurde darauf hin zum Forschungskolloquium „Geld als Buchhaltung“ in Dornach am 29.10.2018 eingeladen, um dort seine Erkenntnisse zur Geldschöpfung einem Fachpublikum vorzustellen.

Beim Forschungstreffen „Organismusbegriff im Sozialen“ am Lorenz Oken Institut in Herrisried am 30.06.-01.07.2018 konnte *Sylvain Coiplet* darlegen, wie Rudolf Steiner den Organismusbegriff einerseits speziell auf das Wirtschaftsleben und andererseits auf das Zusammenspiel von Wirtschaftsleben, Rechts- und Kulturleben bezieht. Durch die Rückmeldungen des Fachpublikums konnte das Quellenmaterial an entscheidender Stelle ergänzt werden.

Vom Lorenz Oken Institut wurden uns am 01.07.2018 aus dem Nachlass von Folkert Wilken die vom Autor im Hinblick auf Neuauflagen handschriftlich überarbeiteten Werke übergeben. Von der Tochter von Hans-Georg Schweppenhäuser wurden wir am 02.07.2018 beauftragt, Bibliothek, Restauflagen und Aufzeichnungen ihres Vaters zu erfassen und für eine eventuelle Veröffentlichung aufzubereiten.

Johannes Mosmann erforschte die Bewegung für ein bedingungsloses Grundeinkommen als aktuelles soziales Phänomen und beleuchtete kritisch ihre Grundannahmen sowie wirtschaftlichen und politischen Bedingungen. Die Ergebnisse der Studie wurden an unserem Institut veröffentlicht und von der Fachpresse anerkennend gewürdigt.

Volksbildung

Nach einem Vorbereitungstreffen am 16.-17.06.2018 konnte *Sylvain Coiplet* bei einer öffentlichen Michaeli-Tagung in Hannover am 28.-30.09.2018 einen Vortrag zu den Auswirkungen der Globalisierung auf das Zusammenwirken von Kultur-, Wirtschafts- und Rechtsleben halten und einen Workshop anbieten. Im Bad Reichenhall konnte er am 25.06.2018 einen öffentlichen Vortrag über Betriebsräte und Selbstverwaltungsprozesse des Wirtschaftslebens halten.

Das im Herbst 2017 inaugurierte mehrtätige Grundlagenseminar zur sozialen Dreigliederung wurde dieses Jahr zweimal durchgeführt, am 06.-12.08. in Strassburg und am 07.-11.10.2018 in Berlin. Zur inhaltlichen Vorbereitung wurde unsere Zitatensammlung Rudolf Steiners „Grundfragen der sozialen Dreigliederung“ zum ersten Mal in den Druck gegeben.

Die Vernissage unserer Ausstellung zu Gegenwart und Geschichte der Dreigliederungsbewegung fand in Bochum am 05.-06.2018 statt. Die drei einführenden Infotafeln wurde beim Jahrestreffen der Initiative Netzwerk Dreigliederung in Freiburg am 23.-25.11.2018 ausgestellt und dort in einem Workshop besprochen.

INSTITUT FÜR SOZIALE DREIGLIEDERUNG

Über eine offene Sprechstunde, über Telefon und Schriftverkehr standen wir vielen Interessierten für Fragen zu sozialen Themen zur Verfügung.

Internationale Gesinnung

Die von uns initiierte erste Interkulturelle Waldorfschule in Berlin ist auf 5 Klassen angewachsen und wird von 120 Kindern besucht, davon rund 50% mit Migrationshintergrund. 52% der Eltern verfügen über ein gemeinsames Bruttoeinkommen von unter 2.000 Euro monatlich, 18% beziehen Hartz IV. Das Konzept einer interkulturellen und sozialintegrativen Pädagogik, das vom Institut für soziale Dreigliederung mitentwickelt wurde, findet Zuspruch bei Eltern, Pädagogen und Bildungsbeauftragten im Abgeordnetenhaus.

Am 16.-18.03.2018 veranstalteten wir in Hamburg das dritte internationale Treffen des Instituts. Teilgenommen haben Forscher und Autoren aus mehreren Ländern.

In Bayreuth konnte *Sylvain Coiplot* am 19.10.2018 einen öffentlichen Vortrag zur Überwindung des Nationalismus durch eine Verselbständigung von Kultur-, Rechts- und Wirtschaftsleben halten. Zum Jahrestag des Referendums über die Unabhängigkeit Kataloniens wurde er durch eine lokale Arbeitsgruppe eingeladen und konnte zwei öffentliche Vorträge zur Überwindung des Nationalismus halten, zunächst am 09.11.2018 in Barcelona, anschliessend am 10.11.2018 in Girona. Auf Anlass dieser Vorträge wurde unser Buch „Überwindung des Nationalismus“ im Oktober 2018 in einer dritten erweiterten Auflage angeboten und auf französisch übersetzt.

Sylvain Coiplot, Geschäftsführer, 5. Juni 2019